

Mitbringsel zum Geburtstag?!?

Beitrag von „Ines“ vom 8. Mai 2006 13:15

Hallo,

ich werde im nächsten Schuljahr eine dritte Klasse übernehmen. Eine zusammengesetzte Flexklasse. Die Kinder waren im ersten Schuljahr schon mal zusammen in einer Klasse, wurden dann getrennt und kommen dann im dritten Schuljahr wieder zusammen. Da bin ich ja schon sehr gespannt. Jetzt habe ich mir überlegt, ob ich den Eltern nicht vorschlagen soll, dass sie statt Süßigkeiten oder Kuchen den Kindern lieber ein Buch (neu oder gebraucht) mitgeben sollen. Das Buch würde dann bis zum Ende des vierten Schuljahres in der Klasse verbleiben und dann können es die "Spender" meinetwegen wieder mitnehmen. Was haltet ihr davon?

LG Ines

Beitrag von „silke111“ vom 8. Mai 2006 13:33

Ich finde die idee gut!

kann dich aber vor vermutlich großen protest auf elternseite warnen:

die lehrerin meiner tochter wollte das im 1. schuljahr auch so einführen, weil die klasse kaum bücher besaß. klingt ja auch logisch.

aber viele eltern fanden die vorstellung, dass ihr kind keinen kuchen, muffins etc. mitbringen soll, ganz schlimm.

die lehrerin wiederum wollte nicht beides "verlangen", weil sie sorge hatte, dass das dann einige eltern (finanziell) überlastet, wenn sie buch UND kuchen kaufen/besorgen müssen...

es hat sich dann so eingeschleppt, dass im 1. jahr immer ein buch und von vielen kids trotzdem

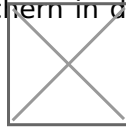
etwas süßes mitgebracht wurde (von meinem auch...)

im 2. jahr, als die lehrerin wechselte, wurde die neue lehrerin ganz schnell davon überzeugt, dass kuchen zum geburtstag gehört, also gibt es jetzt nur noch kuchen und kein buch mehr

(was ich schade finde)

ich könnte mir vorstellen, dass die meisten eltern das mit den büchern nicht so wichtig fanden, weil sie eh viele bücher für ihre kinder haben/kaufen und die eltern, die aufm elternabend anwesend sind, sich vielleicht nicht sooo gut in die eltern hineinversetzen können, die sich

keine/wenige bücher für ihre kinder leisten können oder einfach keinen bezug zu literatur haben (aber gerade diese kinder hätten von büchern in der klasse am meisten profitiert...) du



siehst, man kann unterschiedlicher meinung sein

aber ich wünsche dir viel erfolg!!!

Beitrag von „Finni“ vom 8. Mai 2006 20:14

Hallo!

Wir haben eine Klassenbücherei. Jedes Geburtstagskind schenkt ein Buch und (nur wenn es möchte) bringt z.B. für jeden eine kleine Tüte Gummibärchen mit. Nach der 4. werden alle Bücher an die Schulbücherei abgegeben.

LG, Finni

Beitrag von „Ines“ vom 8. Mai 2006 20:24

Hallo Finni,

das mit dem Abgeben an die Schulbücherei finde ich auch gut. Ich könnte mal nachfragen, ob die sich bei uns freuen würden.

LG Ines

Beitrag von „Conni“ vom 9. Mai 2006 01:05

Bei uns wird das in einer Parallelklasse so gemacht:

1 Buch

1 kleine Süßigkeit für jedes Kind.

Je nach finanzieller Lage kann dann ein Buch für 4 Euro oder eins für 12 Euro genommen werden und 2 Tüten Gummibärchen oder ein großer toller Kuchen mitgebracht werden...

Beitrag von „leppy“ vom 9. Mai 2006 09:03

Bei uns (1.Klasse) wird entweder ein Buch für die Klassenbücherei mitgebracht (kann auch ein Pixibuch sein) oder gar nichts. Ein Kind hatte trotz Ankündigung, dass es nicht erwünscht ist einmal Süßigkeiten mit dabei. Die Klassenlehrerin blieb hart und ließ diese nicht verteilen.

Ich finde es auch eine ziemliche Unsitte, immer etwas Süßes mit bringen zu wollen. Man behandelt laufend das Thema gesunde Ernährung, da finde ich es inkonsequent. Zumal Süßes der Konzentration schadet. Es gibt ja auch immer noch genügend Kinder, die ungesunde Sachen zum Frühstück mitbekommen. Noch zusätzlich etwas zu naschen wäre echt viel.

Ich denke, es gibt genügend Süßigkeiten zu Hause, besonders zu bestimmten Anlässen, da kann die Schule ruhig weitgehend frei davon bleiben bzw. dies nicht noch unterstützen.

Gruß leppy

Beitrag von „Jutta“ vom 13. Mai 2006 13:20

Auch bei uns werden entweder Bücher oder kleine Spiele mitgebracht. Die Preisvorstellungen gehen dabei oft ziemlich auseinander. Als Durchschnitt sehe ich persönlich so ca. 5€.....als "Schnäppchenbuch" durchaus machbar.

Wie immer gibt es natürlich die "Ausnahmee Eltern": lang und breit wird auf Elternabenden erklärt, getan und gemacht.....keine Süßigkeiten oder Kuchen! Einige bringen trotzdem beides mit! Schrecklich!!!

In der Klasse des Geschwisterkindes das gleiche Theater, trotzdem eine andere Regelung: es sollen Bücher oder Spiele zum Ausleihen mitgebracht werden. Dann wird entweder gespielt oder vorgelesen. Finde ich auch gut und ist finanziell für jeden machbar. Einige Kinder machen gar nichts- wird auch akzeptiert.

LG